Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 14 / 2020 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 3. April 2020

Bleiben Sie zuhause! Bürgermeister Andreas Denzel ruft zum Mitmachen auf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das Corona-Virus hält die Welt und uns seit Wochen in Atem. Wenn Sie diese Zeilen im OAZ lesen, sind wir alle seit mehr als einer Woche aufgerufen, unsere Kontakte auf die Familie und unser Zuhause zu beschränken. Auch die Schulen und Kindergärten und die meisten Geschäfte sind geschlossen. Lediglich zum Arbeiten, für notwendige Einkäufe oder Arztbesuche sollen wir das Haus verlassen. Das ist für uns alle schwierig, sind wir es doch gewohnt, uns frei zu bewegen und nach Herzenslust zu bummeln. Doch das Corona-Virus bummelt nicht, ganz im Gegenteil: es verbreitet sich im wahrsten Sinne des Wortes mit atemberaubender Geschwindigkeit. Und es ist leider für sehr viele Menschen eine tödliche Gefahr. Deshalb müssen wir alles tun, um die Verbreitung zu verlangsamen, damit für Erkrankte die notwendige ärztliche Versorgung sichergestellt werden kann. Denn wenn wir mehr Patienten als Intensivpflegeplätze mit Beatmungsgeräten haben, werden noch mehr Menschen sterben müssen. Deshalb ist es wichtig, die Ansteckungskette zu unterbrechen und die Ausbreitung zu verlangsamen.
Bleiben Sie also bitte zuhause! Sie retten damit möglicherweise Menschenleben! Und wenn Sie jetzt denken, das ist übertrieben, dann machen Sie sich bitte klar, dass es auch eines Ihrer Familienmitglieder treffen könnte. Und falls Sie Sorge haben, dass Sie nicht genügend Lebensmittel haben werden, so versichere ich Ihnen, dass diese in ausreichender Menge vorhanden sind. Täglich sorgen alle Betriebe, die noch geöffnet sind, dafür, dass Sie alles zum Leben Notwendige in ausreichender Menge kaufen können. Unzählige Menschen in den Bäckereien, Metzgereien oder in den Lebensmittelgeschäften sind unermüdlich für uns alle da. Dafür sage ich an dieser Stelle ganz herzlichen Dank! Auch unsere Ärzte, Krankenschwestern und das Pflegepersonal leisten in diesen schwierigen Zeiten schier Übermenschliches. Auch Ihnen ganz herzlichen Dank dafür! Danke sage ich auch allen, die sich in ihrem persönlichen Umfeld um andere kümmern und einfach allen, die mithelfen, die Krise gut zu meistern.
Denken sollten wir in diesen Tagen aber auch an all' diejenigen, die wegen der Corona-Krise um ihre Existenz bangen müssen. Der Bund und die Länder haben Hilfspakete auf den Weg gebracht und auch wir als Kommune werden versuchen, so gut es geht zu helfen. Für alle Familien haben wir zunächst die Kindergartengebühren für den Monat April ausgesetzt. Wir hoffen, dass dies für etwas Entlastung sorgt.
Ich kann Ihnen leider nicht sagen, für wie lange wir uns noch einschränken müssen, aber ich bin überzeugt, dass wir die Krise nur überwinden, wenn wir jetzt alle zusammenstehen und – so absurd es klingen mag – möglichst großen Abstand zueinander halten! Nur dann können wir uns nach der Krise wieder umso inniger in die Arme schließen.
Wir im Rathaus sind übrigens auch in diesen Krisenzeiten für Sie da: Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Aktuelle Informationen stellen wir Ihnen außerdem auf unserer Homepage unter www.ochsenhausen.de zur Verfügung.
Kommen Sie bitte gesund durch die Krise!
Ihr
Andreas Denzel
Bürgermeister

Aufruf für freiwilliges Fachpersonal

Sie sind Pflegekraft, Ärztin oder Arzt, studieren Medizin und sind derzeit nicht oder nicht vollschichtig berufstätig? Die Sana Kliniken, die Rettungsdienste und der Landkreis Biberach brauchen Sie!
Die Zahl an Corona-Patienten steigt weiter an. Die Kliniken sowie die Pflege- und Gesundheitseinrichtungen im Landkreis Biberach werden daher in den kommenden Wochen und Monaten dringend Unterstützung benötigen. Aufgerufen sind vor allem Pflegekräfte, Fachkräfte mit Erfahrungen in der Intensivmedizin, sonstiges medizinisches Fachpersonal und Ärzte, die derzeit nicht (mehr) praktizieren sowie Medizinstudenten, die Kapazitäten anbieten können. Mit diesen zusätzlichen Kräften soll im Bedarfsfall sichergestellt werden, dass die Kliniken und Einrichtungen alle Menschen versorgen können, die an COVID-19 erkrankt sind und eine stationäre Behandlung brauchen oder zuhause nicht mehr alleine zurechtkommen, wenn die Belastungen dort extrem steigen sollten.
Deshalb bitten die Kliniken, die Rettungsdienste und der Landkreis Biberach alle, die in dieser Ausnahmesituation helfen können und wollen, sich bei der Personalabteilung der Sana Kliniken Landkreis Biberach zu melden. Diese ist telefonisch unter den Nummern 07351 55-3036 oder 07351 55-3068 von Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.00 Uhr zu erreichen. Zusätzlich rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, unter der Mail-Adresse martin.eberle@sana.de. Die Personalabteilung der Sana Kliniken hat ein Koordinierungsteam eingerichtet, welches die Angebote entgegennimmt und die Vermittlung steuert. Es informiert und berät auch bei allen weiterführenden Fragen, die in diesem Zusammenhang stehen; wie zum Beispiel die konkrete Art der Tätigkeit, fachliche Anleitung, persönliche Schutzausrüstung und Versicherung. Helfer, die bereits vor diesem Aufruf registriert wurden, brauchen sich nicht nochmal melden.
Das DRK bittet ehemalige haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, ehemalige Kollegen des FSJ und des BFD, Menschen mit rettungs- oder sanitätsdienstlicher Ausbildung sich zu melden unter ute.krause@drk-bc.de oder der Rufnummer 07351/1570-0.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der Osterfeiertage werden folgende Redaktionsschlüsse vorgezogen:

Veröffentlichung 09.04.2020
Redaktionsschluss 06.04.2020, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen schöne Osterfeiertage,
Der Verlag

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 – 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag	18:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien geschlossen.

Verlegung des Wochenmarktes

Aufgrund des Feiertages wird der Wochenmarkt in Ochsenhausen von Freitag, 10. April 2020, auf Donnerstag, 09. April 2020, vorverlegt. Der Markt beginnt um 8:00 Uhr und endet um 12:30 Uhr.

Das Rathaus informiert

Termine diverser Gremien werden verschoben

Aufgrund der aktuellen Situation müssen auch bereits geplante Sitzungen verschiedener Gremien vertagt werden:
Die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 21.04.2020 wird auf Dienstag, 19. Mai 2020, 17:00 Uhr, verlegt. Sie findet im Sitzungssaal des Rathauses statt.
Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands „Mittleres Rottumtal“ wird vom 23.04.2020 auf Donnerstag, 28. Mai 2020, 17:00 Uhr, verlegt. Sie findet im Rathaus in Schwendi statt.
Die Verbandsversammlung des Friedhofverbands Ochsenhausen-Erlenmoos wird vom 28.04.2020 auf Mittwoch, 27. Mai 2020, 18:30 Uhr, verlegt. Diese Sitzung findet im Sitzungssaal des Rathauses Ochsenhausen statt.
Sollten die Termine erneut verschoben werden müssen, werden wir Sie wieder informieren.

Energieberatung im April im Stadtbauamt fällt aus

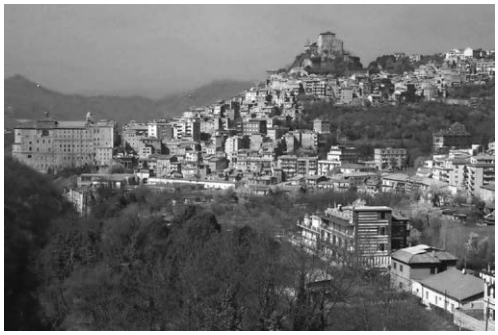
Kostenlose Energieberatungen durch die Energieagentur Biberach im Stadtbauamt finden normalerweise am **2. Dienstag im Monat** statt. Die für 14. April 2020 geplante Beratung muss leider wegen des derzeit geltenden Besuchsverbots im Rathaus ausfallen. Wier werden über die weiteren Termine jeweils aktuell informieren.

Ochsenhausen bleibt mit Partnerstädten in Kontakt

Foto eines Spielplatzes in La Fère im März 2020.

Auch aus Ochsenhausens Partnerstädten im französischen La Fère und im italienischen Subiaco werden inzwischen Fälle von positiv auf das Corona-Virus getesteten Personen gemeldet. Das Ochsenhauser Partnerschaftskomitee unter Vorsitz von Lothar Merk steht in regelmäßigem Kontakt mit den Partnerstädten.
Aus La Fère werde berichtet, dass nach der ersten Runde der landesweiten Kommunalwahlen Mitte März der für den 22. März geplante zweite Wahlgang bis auf weiteres verschoben worden sei. Auch die zu-

nächst bis Ende März verhängte Ausgansperre sei bis zum 15. April verlängert worden. In Frankreich gelten wesentlich strengere Regeln als in Deutschland, so seien dort nur absolut notwendige Erledigungen erlaubt, für die eine schriftliche Erklärung mitgeführt werden müsse. Auch Spaziergänge und Besuche in Altenheimen und Krankenhäusern seien untersagt. Die Einhaltung der Regeln werde streng überwacht. Wie aus La Fère weiter berichtet werde, würden zurzeit Mundschutz-Masken selbst genäht, da in den Geschäften keine mehr zu bekommen sei. Dankbar sei man in Frankreich für die Aufnahme von französischen Patienten in Deutschland.



Das italienische Subiaco im Anienetal.

Aus dem italienischen Subiaco teilte die dortige Präsidentin des Partnerschaftskomitees, Annalisa Pistoia, mit, dass quasi das gesamte öffentliche Leben stillgelegt sei. Es dürften nur noch Menschen zur Arbeit, die in Krankenhäusern, bei Notdiensten oder sogenannten systemrelevanten Arbeitsplätzen beschäftig seien. Die Kommune in Subiaco habe „die Aktivierung einiger Dienste vorbereitet und deren Zugang erleichtert, welche für die ordnungsgemäße Bewältigung des Gesundheitsnotfalls durch das Corona-Virus nützlich sind“, heißt es weiter. Das Krankenhaus und weitere wichtig Stellen hätten außerdem vor kurzem insgesamt 2 500 Schutzmasken erhalten. Wie Annalisa Pistoia weiter berichtet, hätten sich auch einige Bürger bereit erklärt, alte und einsame Menschen zu versorgen, so gut es gehe. Um nicht „ganz zu verzweifeln werden abends oder sonntags zu bestimmten Uhrzeiten Lieder auf den Balkonen angestimmt, Fahnen geschwenkt und versucht, die Kommunikation mit den Nachbarn aufrecht zu erhalten“, teilte Frau Pistoia mit.
Dankbar sind beide Partnerschaftskomitees über die Kontakte zu den Ochsenhauser Freunden. „Wir sind auch in diesen schweren Zeiten in Gedanken bei den Menschen in unseren Partnerstädten“, so Bürgermeister Andreas Denzel. „Gerade in schweren Zeiten ist es wichtig, sich gegenseitig zu informieren und Trost zu spenden und die Hoffnung aufrecht zu erhalten.“ Aus Subiaco formulierte dies Annalisa Pistoia so: „Der gegenseitige Zuspruch tut gut und hilft auch hier, die Hoffnung nicht zu verlieren.“

Notdienst der Apotheken

Freitag, 03.04.2020
Apotheke im Ärztehaus Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 00 18, Zeppelinring 7

Samstag, 04.04.2020
Gabler-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 84 11, Bahnhofstr. 25/1

Sonntag, 05.04.2020
Allmann'sche Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 90, Marktplatz 41

Montag, 06.04.2020
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3

Dienstag, 07.04.2020
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32

Mittwoch, 08.04.2020
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

Donnerstag, 09.04.2020
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

Freitag, 10.04.2020
Sonnen-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 94 10, Obstmarkt 5

Altersjubilare

Brigitte Bernsdorff, Ochsenhausen
06.04.1940 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Geschwindigkeitsüberschreitungen

Ort	Tattag	gemessene Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen
B 312, OEG Biberach	01.02.2020	437	1
L 265, OEG Goppertshofen	05.02.2020	346	15
Lerchenstraße, Zone 30 km/h	20.02.2020	26	3
K 7569, OD	14.02.2020	111	1
K 7527, OEG Biberach	05.02.2020	145	5
L 265, OEG Schönebürg	12.02.2020	388	31
L 265, OEG Ochsenhausen	25.02.2020	108	4
Alte Straße, Zone 30 km/h	25.02.2020	35	3
K 7509, OEG Eichen	18.02.2020	103	39
K 7574, OEG Oberstetten	20.02.2020	93	5
Bahnhofstraße, Zone 30 km/h	14.02.2020	398	6

Besuche der Alters- und Ehejubilare

Sehr geehrte Alters- und Ehejubilare,
aufgrund der Verbreitung des Corona-Virus' werden Ihnen Bürgermeister Andreas Denzel und die Ortsvorsteher Karl Wohnhas und Georg Keller zunächst bis zum 19. April 2020 nicht mehr persönlich gratulieren. Dies ist notwendig, um Sie zu schützen sowie die Ausbreitung und Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren und zu verlangsamen.
Wir sind sicher, dass Sie Verständnis dafür haben.
Ihre Stadtverwaltung

Veranstaltungskalender

In Ochsenhausen und den Teilorten finden aufgrund der von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus' bis auf weiteres keine Veranstaltungen statt.
Aktuelle Mitteilungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de.

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurde
- ein einzelner Schlüssel
abgegeben.
Der Eigentümer kann sich telefonisch unter 07352 9220-25 bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Die Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller entfällt aufgrund der Schließung der Ortsverwaltung bis voraussichtlich 19. April 2020.
Sie können Herrn Keller gerne telefonisch unter Telefon 07352 51431 oder per E-Mail info@kellertechnik.com kontaktieren.

Das Landratsamt infomiert:

Maibaumstellen nicht erlaubt
Nachdem die Schwäbische Zeitung mittlerweile landkreisweit die diesjährige Maibaumprämierung abgesagt hat, nochmals der Hinweis des Landratsamts, dass auch das Maibaumstellen von der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg umfasst ist. Danach dürfen sich nicht mehr als zwei Menschen gleichzeitig an einem öffentlichen Ort aufhalten und sich versammeln. Diese Regelung gilt nach heutigem Stand bis 15. Juni. Unter dieser Voraussetzung ist es praktisch unmöglich, einen Maibaum aufzustellen. Das schließt auch die Vorbereitungsarbeiten wie zum Beispiel das Herstellen von Maibaumkränzen mit ein.

Unterstützungsangebot für kleine Unternehmen und Geschäfte

Bei der Stadtverwaltung ging das folgende Untersützungsangebot für kleine Unternehmen und Geschäfte ein:
Gemeinsam stark. Gemeinsam digital.
Wir sind eine Gruppe von digitalen Marketing Experten, die kleinen Unternehmen & Geschäften in der Corona Krise helfen wollen, ihre Produkte & Services Online zu verkaufen. Hierfür haben wir die Facebook Gruppe ‚Gemeinsam stark. Gemeinsam digital. (COVID19)' gegründet. Wir bieten in dieser einerseits kostenlose Einzelgespräche an, in welchen wir Kleinunternehmen an die Hand nehmen und ihnen dabei helfen, ihre Produkte und Dienstleistungen online zu verkaufen. Weiter dient die Gruppe als Informationsquelle - wir haben einiges an Infomaterial zusammengetragen, um den Kleinunternehmen unter die Arme zu greifen. Dabei gibt es Tipps z.B. wie man Facebook, Instagram und Google für sich aufbaut und verwendet, aber auch allgemeine Inspirationen.
Um so viele hilfsbedürftige Unternehmen wie möglich darauf aufmerksam machen zu können, soll die Information weit verbreitet werden.
Hier ist der Link zur Facebook Gruppe: https://www.facebook.com/groups/246904939688345/
Außerdem finden Sie im Anhang noch unseren Flyer, den Sie gerne in der Anzeige teilen können, um viel Aufmerksamkeit auf die Initiative zu bringen.

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 7. April 2020,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

Recyclingzentren auch während der Corona-Krise geöffnet – strengere Sicherheitsvorschriften
Abfall, Grüngut und Wertstoffe fallen auch während der Corona-Krise an, und sie werden weiterhin entsorgt. „Auch in einer Ausnahmesituation muss die Abfallentsorgung gewährleistet sein. Das ist sie. Restmüll, gelbe Säcke, Altpapier und Sperrmüll werden in der gewohnten Art und Weise abgeholt", sagt Bernd Schwarzendorfer, Pressesprecher des Landratsamtes.
Allerdings sollten sich Bürgerinnen und Bürger gut überlegen, ob ein zusätzlicher Besuch der Recyclingzentren und Grüngutsammelstellen erforderlich ist. „Viele Wertstoffe können auch daheim zwischengelagert werden. Auf die Recyclingzentren und Grüngutannahmestellen sollten Bürgerinnen und Bürger nur dann gehen, wenn es unbedingt und zwingend notwendig ist.", so Schwarzendorfer.

Dabei gelten folgende Regeln:

- Auf den Entsorgungseinrichtungen dürfen immer nur zwei Personen gleichzeitig abladen. Rechnen Sie deshalb mit langen Wartezeiten.
- Bleiben Sie so lange in Ihrem Auto sitzen, bis Sie an der Reihe sind und Ihren Abfall entsorgen dürfen.
- Verwenden Sie dabei Handschuhe, um sich und andere zu schützen.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern zu anderen Personen und vermeiden Sie Gespräche.
- Warten Sie an den Containern, bis Sie diese alleine befüllen können. Vermeiden Sie die Begegnung mit anderen Menschen an den Treppen und vor den Containern.
- Nutzen Sie auch die Wochentage für die Entsorgung Ihres Abfalls. An den Wochenenden ist der Andrang erfahrungsgemäß besonders groß.
- Folgen Sie den Hinweisen der Betreuer und beachten Sie Schilder auf den Wertstoffhöfen und Grüngutannahmestellen.

Öffnungszeiten beachten

Die Entsorgungszentren und Grüngutannahmestellen sind auch während der Corona-Krise geöffnet. Aufgrund der dynamischen Lage können sich die Öffnungszeiten jedoch kurzfristig ändern. Daher sollten sich Bürgerinnen und Bürger vor Fahrtantritt auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-biberach.de über den aktuellen Stand informieren.

Kirchliche Nachrichten

Information zu kirchlichen Veranstaltungen während der „Corona-Krise“

Auch kirchliche Veranstaltungen sind wegen der Ausbreitung des-Virus SARS-Cov-2 derzeit nicht erlaubt. Es gilt die im Anschluss abgedruckte Verordnung des Kultusministeriums über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 im Bereich von Gottesdiensten und weiteren religiösen Veranstaltungen und Zusammenkünften vom 21.3.2020

Ergänzend dazu hat das Ministerium aufgrund zahlreicher Nachfragen zur Zahl der maximal möglichen Teilnehmer an Erd- und Urnenbestattungen folgendes mitgeteilt:

Die Bestatter und das weitere Friedhofspersonal dürfen nicht mit der Trauergemeinde und nach Möglichkeit auch nicht mit dem Geistlichen in Kontakt treten. Die Bestatter bringen den Sarg bzw. die Urne vor Erscheinen der Trauergemeinde an das Grab und ziehen sich dann zurück. Sie treten dann erst wieder ans Grab, wenn die Trauerge-meinde gegangen ist. Sollte so verfahren werden, muss die Zahl der Bestatter und Friedhofsmitarbeiter nicht auf die Höchstzahl 10 (inkl. Geistlichem) angerechnet werden. Unabhängig hiervon ist die Trauergemeinde aufgerufen, den vorgesehenen Abstand von Person zu Person einzuhalten.

Verordnung des Kultusministeriums über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 im Bereich von Gottesdiensten und weiteren religiösen Veranstaltungen und Zusammenkünften

Vom 21. März 2020

Auf Grund von § 3 Absatz 5 Satz 2 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO), zuletzt geändert am 20. März 2020, wird verordnet:

Veranstaltungen und sonstige Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen und die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften sind grundsätzlich untersagt.

Als Ausnahmen hiervon sind zulässig:

1. unaufschiebbare religiöse Zeremonien, wie ggf. Taufen und Eheschließungen, im engsten Familien- und Freundeskreis mit nicht mehr als fünf teilnehmenden Personen,
2. Gottesdienste im kleinsten Rahmen zur Aufzeichnung und medialen Verbreitung,
3. Gottesdienste, an denen ausschließlich in häuslicher Gemeinschaft, wie beispielsweise in Klosterkonventen, lebende Mitglieder religiöser Gemeinschaften teilnehmen,
4. Erd- und Urnenbestattungen sowie Totengebete im engsten Familien- und Freundeskreis, wenn diese Feiern unter freiem Himmel mit nicht mehr als zehn teilnehmenden Personen stattfinden,
5. rituelle Leichenwaschungen, soweit sie in den dafür vorgesehenen spezialisierten Einrichtungen unter Wahrung der maßgeblichen hygienischen Standards und durch dafür ausgebildete Personen vorgenommen werden; die Teilnahme weiterer Personen bleibt untersagt.

Bei Aufbahrungen in Leichenhallen und ähnlichen Einrichtungen ist eine Besichtigung der Leiche durch mehrere Personen gleichzeitig untersagt.

An allen Veranstaltungen müssen die beteiligten Personen die Maßnahmen zum Infektionsschutz einhalten.

Weitergehende Ge- und Verbote der Stadt- und Landkreise und der Gemeinden wie beispielsweise das Gebot, Teilnehmerlisten anzufertigen, bleiben unberührt.

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Verkündung in Kraft.

Stuttgart, den 21. März 2020

gez.

Michael Föll

Ministerialdirektor

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Liebe Gemeindemitglieder,

„Es wird ein Osterfest sein, das wir nie vergessen werden“, schreiben Generalvikar Dr. Stroppel und Weihbischof Dr. Schneider in der 8. Mitteilung zur aktuellen Lage. Bischof Dr. Gebhard Fürst hat in dieser Mitteilung auch Anweisungen zur Feier der Heiligen Woche gegeben. **Für die Seelsorgeeinheit St. Benedikt wird es folgende Feiern geben, hinter verschlossenen Türen, nur mit Zelebrant und Mesner/Mesnerin, ggf. zusätzlich ein Filmteam mit maximal 3 Personen:**

Palmsonntag, 5. April 2020:
10.00 Uhr Basilika St. Georg (Dekan)
10.00 Uhr Steinhausen (Pfr. Joel)

Gründonnerstag, 9. April 2020:
19.00 Uhr Basilika St. Georg (Dekan)
19.00 Uhr Bellamont (Pfr. Joel)

Karfreitag, 10. April 2020:
15.00 Uhr Basilika St. Georg (Dekan)
15.00 Uhr Mittelbuch (Pfr. Joel)

Osternacht, 11. April 2020:
20.00 Uhr Basilika St. Georg (Dekan)

20.00 Uhr Rottum (Pfr. Joel)
Weihe der Osterkerze
Ostern, 12. April 2020:
10.00 Uhr Basilika St: Georg (Dekan)
10.00 Uhr Mittelbuch (Pfr. Joel)
Weihe der Osterkerze
19.00 Uhr Steinhausen (Dekan)
19.00 Bellamont (Pfr. Joel)
Weihe der Osterkerze
Am **Ostermontag wird es keine Gottesdienste** geben in den Kirchen, nur im häuslichen Rahmen laden wir zum Gebet ein.
In allen Pfarrkirchen, ob mit Gottesdiensten hinter verschlossenen Türen oder nicht:
Alle Glocken werden 5 Minuten geläutet

1. **Gründonnerstag, 21.00 Uhr** (am Karfreitag und Karsamstag schweigen die Glocken) bis zur
2. **Osternacht, 21.00 Uhr**

An Ostern und am Ostermontag laden die Glocken um 10.00 Uhr zum Gebet ein.
Stehen wir auch weiterhin als glaubende und betende Gemeinschaft geistig zusammen und wir einstimmen können ins Exultet der Osternacht, wo es heißt: **„Siehe, geschwunden ist aller Orten das Dunkel“.**
Gott, der Herr, segne und schütze Sie und Ihre Familien!
Bleiben Sie gesund!
Ihr
Dekan Sigmund F.J. Schänzle

Pfarramt Mittelbuch – Wichtige Information
Die E-Mailadresse hat sich geändert.
Sie lautet ab sofort: StJoseph.Mittelbuch@drs.de

Palmsonntags-Andacht live auf der Homepage unserer Seelsorgeeinheit
Am kommenden Sonntag feiert Dekan Sigmund Schänzle um 18.00 Uhr eine Andacht mit Palmsegnung in St. Blasius Bellamont. Diese Andacht wird live auf unserer Homepage www.st-benedikt-ochsenhausen.de übertragen.
Wer möchte darf im Laufe des Tages bis 17.00 Uhr seinen Palmen in die Kirche in Bellamont stellen. Ebenfalls auch in alle anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit: bringen Sie Ihre Palmzweige/Palmen im Laufe des Samstags in die Kirche und markieren Sie diese mit Ihrem Namen, dass es zu keinem unnötigen Handkontakt kommt. Achten Sie bitte darauf, dass nicht mehr als zwei Personen gleichzeitig in der Kirche sind. Halten Sie die Abstandregeln bitte ein. Die Palmzweige/Palmen werden im Laufe des Sonntags ebenfalls gesegnet und können dann ab Montag wieder aus der Kirche geholt werden. Auch wenn Sie nicht direkt den Gottesdienst mitfeiern können, wünschen wir Ihnen auf diesem Wege trotzdem gute Besinnungen und Kraft Momente für diese schwere Zeit.

„Kirche im Kleinen - Kirche als Familie“
Im Rahmen des Familienforums unserer Seelsorge-Einheit gibt es schon die Möglichkeit, zu Hause Gottesdienst zu feiern **„Kirche im Kleinen - Kirche als Familie“**
Hierzu haben sich schon sehr viele Familien zusätzlich zu dem Verteiler und den Erstkommunionfamilien gemeldet und viele positive Rückmeldungen gegeben.
Wer sich aber noch anmelden möchte für die Kar- und Ostertage darf dies noch sehr gerne machen.
Einfach eine Email an Robert.Gerner@drs.de schreiben und schon sind sie aufgenommen in diesem Verteiler. Dann erhalten sie immer eine Email mit dem Gottesdienstablauf, Texten, Aktionen bis spätestens 2 Tage vor dem Gottesdienst.

Appell an Kleiderspender: Gebrauchte Kleidung nicht zum Sammelcontainer bringen, sondern zuhause einlagern
Kaum Infektionsgefahr bei der Sammlung von Alttextilien
Die Aktion Hoffnung bittet alle Kleiderspender darum, angesichts der Verbreitung des Coronavirus‘ (COVID-19) und der damit einhergehenden, drastischen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten weltweit in den nächsten Wochen darauf zu verzichten, gebrauchte Textilien in Kleidercontainern abzugeben. Vorstand Anton Vaas: „Aufgrund der großen Verunsicherung ist der Markt für gebrauchte Kleidung de facto zusammengebrochen. Gleichzeitig verzeichnen wir ein nach wie vor starkes Spendenaufkommen. Grundsätzlich freuen wir uns sehr über die anhaltende Spendenbereitschaft. Wenn wir die eingehenden Spenden allerdings nicht mehr sortieren und weiter veräußern können, bekommen wir innerhalb kurzer Zeit ein enormes Lager- und Absatzproblem, was unkalkulierbare finanzielle Risiken für unsere Hilfsorganisation mit sich bringt.“
Die Aktion Hoffnung appelliert daher an alle Kleiderspender, ihre gut erhaltenen, gebrauchten Textilien bis auf weiteres nicht zum Kleidercontainer zu bringen, sondern zuhause aufzubewahren. Vaas weiter: „Wir bitten die Kleiderspender um Geduld, bis sich die Situation wieder entspannt und der Warenverkehr normalisiert. Dann freuen wir uns auch wieder über die Kleiderspenden, welche die Grundlage unserer karitativen Arbeit darstellen.“
Die Hilfsorganisation weist zudem darauf hin, dass nach Auskunft des Bundesministeriums für Gesundheit beim Umgang mit Gebrauchttextilien kaum eine Infektionsgefahr festzustellen ist. Dies gilt sowohl für die Kleiderabgabe als auch die Sammlung und Sortierung von Gebrauchttextilien sowie den Kauf von Second Hand Kleidung. Da sich Viren im Gegensatz zu Metall oder Kunststoff auf Gewebe nicht gut halten können, ist eine Übertragung der Virus‘ über gebrauchte Kleidung nach derzeitigem Wissensstand ausgeschlossen.

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Kirchenpflege: Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714

Ochsenhausen: E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de, Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619
Mittelbuch: E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de, Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Am Sonntag, den **5.4.2020 ist Palmsonntag**. Aufgrund der aktuellen Situation können wir diese Feier nicht begehen wie wir es bisher gewohnt waren.
Wir wollen jedoch den Einzug Jesu in Jerusalem, seinen Leidensweg und die daran anschließende Karwoche trotzdem ins Bewusstsein rufen.
Am Palmsonntag um 10.00 Uhr werden in unseren Kirchen wieder die Glocken läuten. Wir alle sind dann eingeladen, daheim die Bibelstelle des Sonntagsevangeliums zu lesen: Mt 26,14-27,66, gemeinsam zu beten, zu singen.
Passende Lieder: GL 280, 294, 297 – Bitte auch die Aushänge beachten!
Übrigens: Der „Hosanna"-Ruf am Palmsonntag bedeutet im Hebräischen „Hilf doch!", so zum Beispiel im Psalm 118 (Vers 25). – Im Laufe der Zeit wurde aus diesem Hilferuf ein Huldigungsruf.

Kirchengemeinderatswahl
Die Briefwahl kann noch bis spätestens **Freitag, 3.4.2020 um 12.00 Uhr beantragt** werden. Dazu geben Sie bitte Ihre Wahlbenachrichtigungskarte im Pfarrbüro in Reinstetten in den Briefkasten.
In Gutenzell kann die Karte in den Briefkasten am Konventgebäude gegeben werden.
Die Briefwahlunterlagen werden dann zugesandt.
Bis spätestens **Sonntag, 5. April um 16.00 Uhr** müssen die roten Briefe mit den inneliegenden Stimmzetteln und dem Briefwahlschein für die Gemeinden Reinstetten, Laubach und Hürbel im Pfarramt im Briefkasten sein.
Die **Wähler in Gutenzell** geben ihre roten Wahlbriefe bitte bis **Sonntag, 5.4.2020 um 16.00 Uhr** in den Briefkasten am Konventgebäude in Gutenzell.
Nützen Sie bitte die Möglichkeit der Briefwahl! –

Von Pfarrer Varkies aus Indien (Ferienvertretung)
Sehr geehrte Mitglieder der St. Scholastika Seelsorgeeinheit
Es ist sehr traurig dass unser Pfr. Thomas Augustin verstarb. Ich spreche allen mein herzliches Beileid aus. Wir vermissen Pfr. Augustin . Ich bete für die Seele von Pfr. Augustin. Habt Mut .
Pfr. Jacco Varkies Antony
Indien

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Liebe Gemeindeglieder, lieber Leserin, lieber Leser !
In der Karwoche sowie an Ostern wird **es keine Gottesdienste in der gewohnten Form** geben können; Grund dafür ist die Corona-Pandemie. Auch Konfirmationsgottesdienste müssen verschoben werden.
Die baden-württembergische Landesregierung hatte am Mittwoch zur Eindämmung einer weiteren Verbreitung der neuartigen Lungenkrankheit eine Rechtsverordnung mit weitreichenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens erlassen; darin enthalten ist auch ein Verbot von Gottesdiensten, das über die Passions- und Osterzeit hinaus reicht.

Konfirmationstage aufgehoben
Nach Angaben des Oberkirchenrats ist „davon auszugehen, dass Zusammenkünfte in Kirchen bis zum 15. Juni 2020 durch die Corona-Verordnung des Landes verboten sind". Als Reaktion darauf sind nun nicht nur generell alle Gottesdienste bis auf weiteres ausgesetzt: Der Oberkirchenrat hob auch die Konfirmationstage im April und Mai auf.
Die Kirchengemeinderäte können nun selbst festlegen, welches für sie geeignete Ersatztermine sind. Eine Verschiebung der Konfirmationen in die zweite Jahreshälfte ist damit ebenso möglich wie eine Verlegung ins kommende Jahr.

Beerdigungen nur noch im engsten Kreis
Nicht betroffen von dem vom Land verhängten generellen Versammlungsverbot sind „nach jetzigem Kenntnisstand" Beerdigungen unter freiem Himmel, „wenn sie im engsten Familienkreis abgehalten werden". Dabei dürfen maximal zehn Personen anwesend sein. Trauergespräche zur Vorbereitung sollen auch telefonisch geführt werden.

Gerne weisen wir auf Möglichkeiten hin, die in diesen Tagen hilfreich sein können.
Auf unserer homepage www.ev-ki-ox.de stellen wir immer wieder aktualisierte Informationen und Hinweise zur Verfügung , auch Angebote für Kinder und Jugendliche unter den entsprechenden Rubriken. Die Pfarrämter des Kirchenbezirks Biberach stehen miteinander in Verbindung, so dass wir auf diese Weise auch Hinweise auf Aktionen und Angebote hier mitaufnehmen können. Auch auf der Homepage des Kirchenbezirks https://www.kirchenbezirk-biberach.de/ finden Sie weitergehende Hilfen, so wie auch auf der Seite der evangelischen Landeskirche https://www.elk-wue.de/
Dort finden Sie auch ein Wort des Landesbischofs, weitergehende Informationen zu Angeboten auch spirituellen Charakters und Möglichkeiten für Gottesdienste in Rundfunk, Fernsehen und Internet.
Sie finden unter: evangelisch.de startet permanentes Gebet bis zum Ende der Corona-Krise | evangelisch.de
https://www.evangelisch.de/inhalte/167401/19-03-2020/evangelischde-startet-permanentes-gebet-bis-zum-ende-der-corona-krise
Die Angst vor Corona lässt mehr Menschen bei der Telefonseelsorge anrufen. Inzwischen habe jedes zweite Seelsorgegespräch auch das Virus zum Thema, sagte Bernd Müller, Kommissarischer Leiter der Katholischen Telefonseelsorge in Stuttgart, am Montag in Stuttgart.

Telefon der Telefonseelsorge Oberschwaben 0800 / 1110111
Der steigende Bedarf an telefonischer Seelsorge ist jedoch kaum noch zu befriedigen: Die öffentlichen Schutzmaßnahmen machten

es schwierig, das Seelsorgeangebot aufrechtzuuierhalten, sagte Bernd Müller: Unter den ehrenamtlichen Beratern seien viele Senioren, die sich derzeit nur ungern in öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg zum Seelsorgetelefon machten.
Problem für Alleinstehende
Natürlich stehen auch alle Pfarrämter telefonisch in seelsorgerlichen Notfällen zur Verfügung.
Eine Möglichkeit wieder persönlich sich dem Bibellesen zuzuwenden bieten die Bibelgesellschaften. Die Deutsche Bibelgesellschaft bietet dazu verschiedene Lesepläne an unter
https://www.die-bibel.de/bibeln/leitfaden-bibellese/bibelleseplaene/
dazu auch eine app unter ios https://apps.apple.com/app/apple-store/id1151790560
und android unter https://play.google.com/store/apps/details?id=de.dbg.bibel&hl=de

ÖKUMENE—
Gerne weisen wir auf Folgendes hin:
Glocken läuten um 19.00 Uhr abweichend zu der getroffenen Regelung zwischen Landeskirche und Diözese
Täglich um 19.00 Uhr werden alle Glocken der Kirchen der Seelsorgeeinheit St. Benedikt läuten. Sie sollen zum persönlichen Gebet einladen und ein stärkendes und verbindendes Zeichen in dieser schwierigen Zeit sein.
Wir wünschen Ihnen für die kommende Zeit viel Kraft, Ausdauer und Geduld.
Allem voran aber Gesundheit! Allen Kranken wünschen wir Gottes Kraft und Beistand!
Zusammenzustehen in Zeiten, in denen man Nähe meiden muss, ist eine Herausforderung für uns alle.
Wir können aber sicher sein, dass der gute Geist Gottes uns durch diese schwere Zeit begleitet.
Bleiben Sie gesund!
In diesem Zusammenhang auch noch einmal der Hinweis auf unsere homepage www.ev-ki-ox.de, wo Sie online-Gottesdienstangebote sowie weitere Hilfen finden können.
Seelsorgerliches Gespräch: Dafür steht Ihnen Pfarrer Schwarz nach wie vor zur Verfügung, allerdings im Augenblick aufgrund der landesweiten Verordnungen nur noch telefonisch oder per mail unter pfarramt.ochsenhausen@elkw.de

Aktuelle Erreichbarkeit

In dieser schwierigen Zeit sind wir selbstverständlich auch weiterhin für Sie im Einsatz, um Sie mit Ihrem Mitteilungsblatt immer auf dem Laufenden zu halten!

Vorübergehend erreichen Sie unsere Mitarbeiter/innen unter folgenden Rufnummern:

Anzeigenverkauf: 07154 8222- 70 / 71 / 72 / 73
Austräger/Abonnenten: 07154 8222- 22
Redaktion: 07154 8222- 40 / 60 / 66
Assistenz Geschäftsleitung: 07154 8222- 80 / 81

Bei Fragen zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Infos wegen dem Corona – Virus

- es finden in der nächsten Zeit keine Veranstaltungen in unserem Gemeindehaus statt
- wir möchten unseren Teil dazu beitragen, um die Ausbereitung des Virus zu verhindern und sind weise im Umgang miteinander.
  Vor allem mit Menschen, die schon gesundheitlich angeschlagen sind.
- wir werden auch während dieser ungewissen Zeit für unsere Mitmenschen zu unserem HERRN und Erlöser Jesus Christus beten
- es ist eine große Freude, zu wissen, dass unser Leben in der Hand Gottes ist.

Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden;
klopfet an, so wird euch aufgetan.
Denn wer da bittet, der empfängt;
und wer da sucht, der findet;
und wer da anklopft, dem wird aufgetan....
Matthaeusevangelium Kapitel 7 Vers 7 - 8

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

NABU Ochsenhausen-Ringschnait e.V.

Vogelführung wird abgesagt
Die beiden Hobbyornithologen Karl Budweiser und Jürgen Dämmgen des NABU Ochsenhausen wollten am 4. April eine vogelkundliche Führung am Krummbach durchführen. Da solche Veranstaltungen im Moment verboten sind, wird es abgesagt.

Förderverein Altenzentrum Goldbach

"Fruchtig und süß, für Kopf und Füß!"
Weil aktive Mithilfe derzeit nicht möglich ist, hat sich der Förderverein die Aktion „Fruchtig und Süß" einfallen lassen. Im benachbarten Lebensmittelgeschäft wurden ein fruchtiger Obstkorb und ein süßer Schokokorb gefüllt, auch für das Auge höchst ansprechend. Der Vorsitzende Baur hatte die Ehre, die Körbe beim Altenzentrum abzugeben. Damit sei Dank und Anerkennung ver-

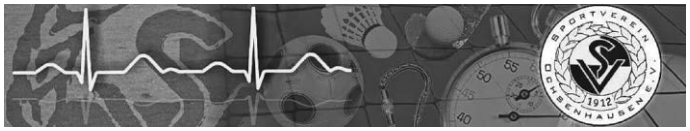
bunden für die höchst anspruchsvolle Pflegearbeit. Laut Baur soll die Aktion in den nächsten Wochen mehrmals stattfinden. Das Echo aus dem Altenzentrum war überaus positiv und mit herzlichem Dank verbunden.

Ein prall gefüllter Obstkorb geht an das Altenzentrum Goldbach.

Dank und Anerkennung den Pflegenden in Form von " Fruchtig und Süß !" - im Bild der süße Teil!

Sportverein Ochsenhausen

Abteilung Fußball
Fußballer des SVO bieten Nachbarschaftshilfe
Auch der SV Ochsenhausen stellte, aufgrund der aktuellen Empfehlungen zur Eindämmung des CORONA-Virus, bis auf weiteres seinen kompletten Trainings- und Übungsbetrieb ein!
Weil wir Fußballer des SVO auch in dieser schwierigen Lage gute Teamplayer sein wollen, können wir nun auch eine „Nachbarschaftshilfe" anbieten. Dies ermöglichen wir vorerst bis zum 19. April 2020.
Wir können für Sie einkaufen gehen oder andere Dinge des täglichen Lebens erledigen. Anliefern können wir vornehmlich ab 16 Uhr.
Auf die notwendigen Schutzmaßnahmen und Hygienevorschriften werden wir besonders achten.
Eine Terminabsprache ist möglich unter:
Telefon: 0162 - 5835217
Mail: SVO.Sportheim@gmail.com
!!! BLEIBEN SIE GESUND !!!



Vereinsnachrichten Mittelbuch

Freiwillige Feuerwehr Mittelbuch

Feuerwehr Mittelbuch unterstützt Schutzmaskenaktion
Die aktuelle Coronakrise beeinflusst aktuell das Leben eines jeden. Im besonderen werden Schutzmasken für Pflegekräfte in Krankenhäusern, Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen benötigt. Die St.-Elisabeth-Stiftung fordert Näherinnen und Näher auf, Schutzmasken zu nähen und diese für Pflegekräfte der Stiftung zu spenden. Das Material wird von der Stiftung gestellt. Wir von der Feuerwehr Mittelbuch möchten diese Aktion unterstützen und bitten fleißige Näherinnen und Näher, sich bei uns zu melden. Wir werden das Material zu Ihnen nach Hause liefern, die fertigen Masken abholen und der St.-Elisabeth-Stiftung übergeben. Vor Gebrauch werden die Masken von der Stiftung desinfiziert. Eine Nähanleitung befindet sich im Internet auf der Seite www.st-elisabeth-stiftung.de/ueber-uns/aktuell/meldungen-zu-corona/. Falls Sie keinen Internetzugang haben, drucken wir die Anleitung gerne für Sie aus.
Übrige und saubere Masken der Klasse FFP2 oder höher können Sie die ebenfalls für lungenkranke Patienten spenden.
Wenn Sie die Aktion unterstützen möchten, melden sie sich bitte bei Tina Frisch: 0176 97332721
Aufgrund der aktuellen Lage wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Ochsenhausen und der Stadtverwaltung beschlossen, dass dieses Jahr leider kein Maibaum gestellt wird.
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.
Ihre Feuerwehr Mittelbuch

Gesangverein Mittelbuch

Altpapiersammlung in Mittelbuch, Einöden und Bebenhaus
ABSAGE für 04.04.2020
Bitte sammeln Sie Ihr Papier weiter.
Gerne können Sie das Altpapier auch jederzeit zum Lager beim Gasthaus „Zur Traube" bringen.
Unsere nächste geplante Sammlung ist am 11.07.2020
Vielen Dank für Ihr Verständis und bleiben Sie gesund!

Sonstiges

Beitrag zur „Käppeleskultur"

Die Käppeleskultur hat in Oberschwaben eine lange Tradition. Man darf nur beim Michel Buck nachschlagen, dem Heimatdichter aus Ertingen (1832-1888). Es gibt unter anderem „Rochuskäppele", wo „dr hoilige Rochus helfa soll wenn ma à *Waile* hot (Hochdeitsch „wenn man ein „Weh-Wehchen hat"). In diesen Käppela soll man drei „Vater unser" beten, dann würde es besser heilen. Es gibt eine große Anzahl von Käppala bei uns hier in Oberschwaben. Unter anderem zwei verschiedene „Antonius-Käppala" (oins für da „Schlamperdone" ond oins für da „Saudonde"). Dr „Saudone" war ein Hirte, zom „Schlamperdone" dent Baura beten wenn se da Autoschlüssel vom Daimler verschlampert hand. In Kemnat wiederrum findet man ein „Maria Schrei" - Käppele - do betet d' Weiber um a guada Geburt, und en de St. Veits Käppela betet d'Mamma wenn se en *Bettbisaler* hot „Oh hoiliger Sankt Veit, weck mei Biable bei dr Zeit, it zfria ond it zspot, damit nix en da Strohsack nei goht".)
Auch findet ma in Oxhausa an dr Rottum Richtung Oberstetta a Käppele „Mutter zum guten Rath „. Nach knapp zehn Jahr war es Zeit dieses Käppele wieder auf Vordermann zum bringen. D' Feuerwehr stellte zum Glück einen Stromaggregator zur Verfügung, und ein Fachmann übernahm das Hauptgeschäft. Wer an der Oberen Rottum seinen Spaziergang Richtung Oberstetten macht findet etwa nach fünfhundert Meter am Ortsende von Ochsenhau-

sen dieses idyllische Plätzle, an dem man bei der Muttergottes und an der „ rauschenden“ Rottum“ seine Seele baumeln lassen kann. Mancher hat hier bestimmt schon einen guten Rat holen können. Wie wäre es wenn unsere Entscheidungsträger ab und zu auch eine Wallfahrt zu dieser Stätte machen würden? Schaden kann es nie !
Wolfgang Schlecht
Ochsenhausen

Das Käppele „Mutter zum guten Rath“ in Ochsenhausen existiert nun seit zehn Jahren

Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung
Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Das Kreisjugendamt informiert

Träger der Erziehungsberatung bieten Hotline für gestresste Mütter und Väter
Homeoffice, Haushalt, Heimunterricht – und dazwischen Kinder, deren Alltag sich in der Corona-Krise durch Schul- und Kitaschließungen, Kontaktverbot und mangelnde Freizeitangebote massiv verändert hat. Für viele Familien bedeuten diese Herausforderungen eine extreme Belastungsprobe, zumal oft noch Ängste um die Gesundheit und die Existenzgrundlagen hinzukommen. „Familien stehen in der Corona-Krise unter extremen Druck“, weiß Edith Klüttig, Leiterin des Kreisjugendamtes.
Um Familien auch in dieser Ausnahmesituation beratend zur Seite stehen, hat Family Help e.V. mit Gerlinde Fischer, die Caritas mit Peter Grundler, Lernen Fördern Biberach e.V. mit Werner Krug. und St. Fidelis Heudorf mit Jürgen Schmid an der Spitze eine Hotline eingerichtet, an die sich Mütter und Väter mit ihren Sorgen in Erziehungsfragen wenden können.
„Je mehr die Familien aufeinandersitzen, desto eher kommt es zu Spannungen. Oft reicht aber ein offenes Ohr, ein Zuhören, um eine Idee weiterzuentwickeln und einen Weg aus der Konfliktsituation zu finden. So können wir die Familien in diesen Zeiten entlasten“, sagt Gerlinde Fischer, pädagogische Leiterin von Family Help e.V. Die Experten an der Hotline hören zu und finden gemeinsam mit den Müttern und Vätern Antworten auf verschiedenste Fragen, die Eltern in Erziehungsfragen in dieser turbulenten Zeit beschäftigen. Die Hotline ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr erreichbar unter folgenden Telefonnummern erreichbar: Family Help 07353 50299740, Caritas 07353 50299741, Heudorf 07353 50299742 und Lernen und Fördern 07353 50299744.

Anzeigen Kurzarbeitergeld „Nur einmal einreichen“

„Wir bitten die Unternehmen, Anzeigen auf Kurzarbeit nur über einen Kanal einzureichen“, sagt der Geschäftsführer des Operativen Service Ulm, Gregor Fischer. Zustellmöglichkeiten bestehen Online (eServices), per E-Mail, per Fax oder auf dem Postweg.
Offensichtlich aus Verunsicherung, die Unterlagen könnten nicht ankommen, würden viele Arbeitgeber ein und dieselbe Anzeige zu Kurzarbeit parallel auf mehreren dieser Kanäle einreichen. „Diese Praxis erschwert unsere Arbeit erheblich und bindet unnötig Ressourcen, die wir an anderer Stelle gewinnbringender für die Unternehmen einsetzen könnten“, erklärt Fischer. Der Operative Service Ulm bearbeitet die Anzeigen von Kurzarbeit für Betriebe im Zuständigkeitsbereich der Agenturen für Arbeit Ulm, Aalen, Reutlingen, Balingen und Konstanz-Ravensburg.

Neuregelungen in der Grundsicherung

Der Gesetzgeber hat aufgrund der aktuellen Lage ein Sozialschutzpaket beschlossen. Es erleichtert den Zugang zu Leistungen der sozialen Grundsicherung.
Aussetzen der Vermögensprüfung
Wer zwischen dem 1. März und dem 30. Juni 2020 einen Antrag auf Leistungen der Grundsicherung stellt und erklärt, über kein erhebliches Vermögen zu verfügen, darf Erspartes in den ersten sechs Monaten behalten. Erst danach greifen wieder die bislang geltenden Regelungen für den Einsatz von Vermögen.
Übernahme der Kosten der Unterkunft
Wenn ein Anspruch auf Grundsicherung vorliegt, übernimmt das Jobcenter auch die Kosten der Unterkunft inklusive Heizung und Nebenkosten. Diese Kosten werden bei Neuanträgen, die vom 1. März bis zum 30. Juni 2020 beginnen, für die Dauer von sechs Monaten in der tatsächlichen Höhe anerkannt.
Kein Weiterbewilligungsantrag notwendig
Grundsicherungsleistungen werden in der Regel für zwölf Monate bewilligt.
Für Kunden, die aktuell schon Leistungen beziehen, gilt folgendes: Für Bewilligungszeiträume, die in der Zeit vom 31. März 2020 bis einschließlich 30. August 2020 enden, werden die Leistungen automatisch weiter bewilligt. Kunden brauchen in diesen Fällen keinen Weiterbewilligungsantrag stellen.

Aktuelle Informationen, einen Überblick über die Neuregelungen in der Grundsicherung und abrufbare Anträge gibt es unter: www.arbeitsagentur.de/corona-grundsicherung
Seit heute ist auch eine Sonderhotline für Selbständige, Freiberufler und alle Betroffenen geschaltet. Diese lautet: **0800 – 4 5555 23** und ist auch auf der Internetseite zu finden.
Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter.

Liga der Wohlfahrtsverbände im Landkreis Biberach

Die Liga der Wohlfahrtsverbände im Landkreis Biberach bietet Information und Beratung in allen Bereichen, die im Zusammenhang dem Corona Virus für die Bürger wichtig sind.
Sie erhalten fachkundige Beratung und Auskünfte:

- Über das Bürgertelefon des Landratsamtes/Kreisgesundheitsamtes Biberach, Tel. 07351-527070
- Zum medizinischen Bereich – über den kassenärztlichen Notfalldienst Tel. 116117 (Vermittlung durch die ILS Biberach)
- Zu finanzielle Hilfen und Unterstützung - durch die Caritas Zentrale Biberach, Tel. 07351-8095100.
- Psychosoziale Beratung - durch die Diakonische Bezirksstelle Biberach, Tel. 07351-150210
- Organisation und Weiterentwicklung bürgerschaftlicher Hilfestrukturen - durch den Parität Kreisverband Biberach, Tel. 07371-8394.

Alle Beratungsstellen vermitteln auch Versorgungsangebote.

Corona-Pandemie: Patientensicherheit steht bei Arzneimittelversorgung an erster Stelle

Die Corona-Pandemie stellt die deutsche Öffentlichkeit in diesen Tagen vor ungewohnte Herausforderungen. Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach, ist sicher, dass die Apotheken vor Ort auch in den Zeiten der Corona-Krise ein verlässlicher Partner für die Menschen in der Region sind.
Mindestens einen Wochenbedarf im Voraus halte jede Apotheke vor, und täglich werden sie zwei- bis dreimal neu beliefert. „Sollte es in Ausnahmesituationen vorkommen, dass der Wochenbedarf eines bestimmten Präparats in sehr kurzer Zeit abgegeben ist, bedeutet das für betroffene Patienten kein Versorgungsproblem. Um ihnen in diesem Fall einen zweiten Weg in die Apotheke zu ersparen, darf der Apotheker ein alternatives Präparat aushändigen“, so Schwenk mit Bezug auf Vereinbarungen zwischen der AOK und dem Landesapothekerverband Baden-Württemberg (LAV).
Aktuell leisten die Rabattverträge einen wichtigen Beitrag, um die Versorgung der Apotheken und somit der Versicherten auch weiterhin zu gewährleisten. Denn in Apotheken sind primär rabattierte Arzneimittel vorrätig. „Kein Patient soll öfter als absolut notwendig in die Apotheke müssen“, sagt die AOK-Geschäftsführerin. „Zweitkontakte zu vermeiden, ist wichtig, um die Infektionsgeschwindigkeit der Pandemie zu drosseln.“
Kann die verordnete Packungsgröße aufgrund einer Nichtverfügbarkeit nur durch die Abgabe mehrerer kleiner Packungen erreicht werden, so gibt die Apotheke diese ab und der Versicherte zahlt nur die Zuzahlung der verordneten Packung. Ist der Vorrat an einem
bestimmten Arzneimittel erschöpft, so ist die Apotheke frei in der Auswahl einer Alternative. Bestehen mehrere verfügbare Alternativen, gibt sie die günstigste ab.
Ferner hat die AOK Baden-Württemberg dem LAV angeboten, sich zeitlich befristet an den Kosten für Botendienste zu beteiligen. Hierfür wird pro beliefertem Patienten eine Vergütung von 2 Euro gewährt.

Corona-Pandemie: AOK Ulm-Biberach stundet Sozialversicherungsbeiträge

Inzwischen sind fast 900 Anträge auf Stundung aus Ulm, dem Landkreis Biberach und dem Alb-Donau-Kreis bei der AOK eingegangen. Alle werden bewilligt.
Die verschiedenen Hilfspakete der Bundesregierung für Unternehmen und Selbständige sollen die Folgen der Corona-Pandemie mindern. Sie sollen auch sicherstellen, dass die so Geförderten ihre Sozialbeiträge weiterhin bezahlen können. Wenn Firmen Kurzarbeit anmelden, werden ihnen die Sozialbeiträge für die betroffenen Beschäftigten von der Bundesagentur für Arbeit erstattet. Falls Firmen oder Selbständige darüber hinaus weiteren finanziellen Spielraum benötigen, können die Krankenkassen in Deutschland die Sozialversicherungsbeiträge für die Monate März und April stunden. Das bedeutet, die Betroffenen brauchen die Beiträge erst später zu bezahlen. Zinsen oder Gebühren werden dafür nicht erhoben.
Die Bundesregierung geht derzeit davon aus, dass die Maßnahmen aus dem aktuellen wirtschaftlichen Hilfspaket zügig greifen. In den kommenden Wochen muss nun beobachtet werden, wie schnell die verschiedenen Hilfsinstrumente bei den Unternehmen und Selbstständigen ankommen. Dann müssen die Spitzenverbände der Krankenkassen in Deutschland einschätzen, ob die Stundungsregelungen gegebenenfalls verlängert werden muss.
Von der aktuellen Situation sind besonders auch Selbständige betroffen, die in der Regel freiwillig versichert sind. Die AOK prüft in jedem Einzelfall unbürokratisch, ob etwa aufgrund eines Gewinneinbruchs eine Beitragsermäßigung in Frage kommt. 96 freiwillig Versicherte aus der Region haben von der Möglichkeit der Beitragsreduzierung inzwischen Gebrauch gemacht. Bestehen bereits Stundungsvereinbarungen mit Ratenzahlungen aus der Zeit vor der Krise, können die Zahlungen nach wechselseitiger Vereinbarung vorübergehend ausgesetzt werden.
Die Expertinnen und Experten der CompetenceCenter Firmenkunden und Freiwillige Mitglieder der AOK Ulm-Biberach stehen mit allen Betroffenen in einem engen Austausch und helfen schnell und unbürokratisch, wo immer es möglich ist. In der Region Um-Biberach sind bis heute 892 Anträge zur Stundung der Sozialbeiträge eingegangen und alle werden bewilligt.

Corona-Pandemie BARMER entlastet gezielt Selbstständige

Selbstständige, die aufgrund der Corona-Krise erhebliche Einnahmeeinbußen hinnehmen müssen, können bei der BARMER ab sofort einfach und unbürokratisch die Reduzierung ihrer Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge beantragen. „Die BARMER möchte mit dem vereinfachten Verfahren zur Beitragsreduzierung die finanzielle Situation betroffener Selbstständiger entschärfen“, erklärt Richard Kitzinger, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Ulm. Dass der GKV-Spitzenverband hierzu verbindliche Regelungen für alle Krankenkassen festgelegt habe, um die Selbstständigen zu entlasten, sei sehr zu begrüßen.

Antrag auf Beitragsreduzierung erheblich vereinfacht

Zur Reduzierung der Beiträge reiche ein formloser Antrag. Dieser müsse lediglich eine entsprechende schriftliche Erklärung enthalten, dass der Gewinneinbruch mindestens 25 Prozent betrage und auf die Corona-Krise zurückzuführen sei. Außerdem müssten die zukünftigen Einnahmen geschätzt werden. Der bisher obligatorische Vorauszahlungsbescheid des Finanzamtes sei für eine Reduzierung der Beiträge bis auf Weiteres nicht mehr zwingend erforderlich. Die Anträge auf Beitragsreduzierung von

Selbstständigen würden somit aufgrund der besonderen Situation erheblich vereinfacht.

Zinslose Stundung der Beiträge möglich

Unternehmen, die sich in Liquiditätsengpässen befänden und bereits Hilfen aus dem Maßnahmenpaket der Bundesregierung wie Kurzarbeitergeld, Fördermittel und Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau beantragt hätten, könnten ihre Beiträge außerdem mit vereinfachten Anträgen stunden lassen. Diese Regelung gelte zunächst bis zum 30. April 2020.

Alle Infos zur Corona-Pandemie: www.barmer.de/a005172

Anzeigen

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN VERKAUF

Ochsenhausen
Wohnungen zu verkaufen
Noch 3 Wohnungen frei

Moderne 3-Zimmer Wohnungen
Aufzug, hochwertige Ausstattung, Fußbodenheizung, lichtdurchflutete Räume, Südlage, Stellplätze (Carpots)

Terminvereinbarung zur Beratung und zur Baustellenbesichtigung: Telefon 07564 / 85894-12
e.suschko@srgimmobilien.de | www.srgimmobilien.de

GESCHÄFTSANZEIGEN